



ZFI/03 Zusatzqualifikation | Start 02.05.2019

Facherzieher*in für Integration in Kita und Hort

Berufsbegleitende Zusatzqualifikation anerkannt durch den Senat für Bildung, Jugend und Familie

Ziele: In zehn Modulen lernen Sie die fachlichen Grundlagen und die praktischen Kompetenzen, um Kinder mit und ohne besonderen Förderbedarf gemeinsam in einer Gruppe zu betreuen. Nach der bestandenen Verteidigung Ihrer Abschlussarbeit erhalten Sie ein vom Land Berlin anerkanntes Zertifikat.

Inhalte: Wir legen besonderen Wert auf die Ausgestaltung des pädagogischen Alltags nach inklusiven Kriterien. Ihr pädagogischer Blick wird geschult durch Kenntnisse in der Entwicklung bei Kindern mit und ohne Förderbedarf und gezielter Fördermöglichkeiten. Durch fachliche Inputs und Präsentationen, Übungen zur Selbsterfahrung, Videoanalysen und Hospitationen werden Sie optimal auf Ihren eigenen pädagogischen Alltag vorbereitet. Die Anwendung des Erlernten in Ihrem Beruf wird unterstützt durch Anwendungs- und Beobachtungsaufgaben, durch die Reflexion bestehender Beobachtungsinstrumente und Förderpläne aus Ihrer Einrichtung, durch intensive Fallbeispielbesprechungen, kollegiale Beratung und moderierte Lerngruppentreffen.

Module im Überblick

Modul 1: Bedeutung und Entwicklung integrativer und inklusiver Arbeit Historische Entwicklung, pädagogische Ansätze, rechtliche Grundlagen, Frühförderungsmöglichkeiten, Verfahren zur Aufnahme und Betreuung von Kindern mit Behinderung, Aufgaben der*des Facherziehers*in für Integration

Modul 2: Vertiefungsaspekte menschlicher Entwicklung bezogen auf Integration/Inklusion Pädagogik der Vielfalt, Spielentwicklung bei Kindern mit und ohne Behinderung, emotionale, soziale, motorische, kommunikativsprachliche, kognitive Entwicklung von Kindern, Risikofaktoren frühkindlicher Entwicklung, Resilienz, Bindung als Schutz und Risikofaktor für die kindliche Entwicklung

Modul 3: Beobachtung und Beobachtungsverfahren Beobachtungsverfahren und -instrumente, Erprobung in der eigenen Einrichtung, Entwicklung einer situationsbezogenen Beobachtungsplanung und von Spielsituationen in einer Kita vor Ort

Modul 4: Individuelle Verläufe kindlicher Entwicklung und Förderung Unterschiedlicher Förderbedarf, Förderdiagnostik, Kindeswohlgefährdung und Behinderung, Vorbereitung eines Förderplans, Therapieformen und -ansätze, Rolle der Fachkraft





ZFI/03 Zusatzqualifikation | Start 02.05.2019

Modul 5: Sozialpädagogische Methoden für differenzierte Gruppenarbeit

Gruppendynamische Ausgrenzungsmechanismen, Entwicklung von Förderplänen, Überprüfung von Lern- und Förderzielen, pädagogische Alltagsgestaltung

Modul 6: Familienorientierte Arbeit Aufgaben der Fachkraft, Zusammenarbeit mit Familien mit Kindern mit Behinderung und Familien mit Kindern ohne Behinderung, Unterstützung und Begleitung von Familien, Entwicklungsgespräche, Beratung von Familien in Übergangssituationen

Modul 7: Kooperation der Fachkräfte in den Feldern Pädagogik, Therapie, Medizin Möglichkeiten und Formen der Kooperation, Ausbau eines individuellen Netzwerks, Zusammenarbeit mit medizinischem und therapeutischem Fachpersonal, Gestaltung des Übergangs Kita-Schule

Modul 8: Rolle als Multiplikator*in in enger Kooperation mit der Leitung Erstellung eines integrativen, inklusiven Einrichtungskonzeptes, Planung und Durchführung von Förderangeboten in Kooperation mit Leitung und Team, Grundlagen der Kommunikation und Selbstreflexion, Methode kollegialer Beratung (Reflecting Team) und Einübung an praxisnahen Fallbeispielen, freiwillige Teilnahme an Lerngruppentreffen möglich

Modul 9: Themenfindung, Erstellung Abschlussarbeit Aktive Begleitung und Beratung bei Themenfindung und Erstellung der Abschlussarbeit durch die Referentinnen, Einzel- oder Gruppenarbeiten möglich, freiwillige Teilnahme an Lerngruppentreffen möglich

Modul 10: Kolloquium und Vorstellung der Abschlussarbeit Kurzpräsentation der Abschlussarbeiten und Übergabe der Zertifikate

Termine im Überblick (Änderungen vorbehalten)

Modul 1	02. - 03.05.2019	Do 8.00 - 16.00 Uhr Fr 8.00 - 15.00 Uhr	Modul 5 + 8	05. - 06.09.2019	Do 8.00 - 16.00 Uhr Fr 8.00 - 11.30 Uhr
Modul 2	16. - 17.05.2019	Do 8.00 - 16.00 Uhr Fr 8.00 - 15.00 Uhr	Modul 6	19.09. - 20.09.2019	Do 8.00 - 16.00 Uhr Fr 8.00 - 15.00 Uhr
Modul 2 + 3	06. - 07.06.2019	Do 8.00 - 16.00 Uhr Fr 8.00 - 15.00 Uhr	Modul 6 + 8	24. - 25.10.2019	Do 8.00 - 11.30 Uhr Fr 8.00 - 15.00 Uhr
Modul 3	13. - 14.06.2019	Do 8.00 - 16.00 Uhr Fr 8.00 - 15.00 Uhr	Modul 7	07. - 08.11.2019	Do 8.00 - 16.00 Uhr Fr 8.00 - 15.00 Uhr
Modul 9	19.06.2019	Mi 8.00 - 12.30 Uhr	Modul 8	21. - 22.11.2019	Do 8.00 - 16.00 Uhr Fr 8.00 - 15.00 Uhr
Modul 4	08.08. - 09.08.2019	Do 8.00 - 16.00 Uhr Fr 8.00 - 15.00 Uhr	Persönliches Feedback	04. oder 06.12.2019	Mi 8.00 - 12.00 Uhr Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Modul 4 + 5	22. - 23.08.2019	Do 8.00 - 16.00 Uhr Fr 8.00 - 15.00 Uhr	Modul 10	19. - 20.12.2019	Do 8.00 - 16.00 Uhr Fr 8.00 - 15.00 Uhr





Referentinnen

Alle Referentinnen sind durch ihre langjährige Praxis in der pädagogischen und therapeutischen Arbeit sowie in der Erwachsenenqualifizierung ausgewiesene Expertinnen.



Wioletta Wendland

Kindheitspädagogin, Facherzieherin für Integration, Kita- und Hortleiterin (SozDia Stiftung Berlin), Verhaltens- und Kommunikationstrainerin, langjährige Referentin für angehende Facherzieher*innen für Integration



Wibke Haustein

Ergotherapeutin und Therapeutin für Neuromotorische Entwicklungsförderung (INPP) in eigener Praxis/ Bilaterale Integration/ Benaudira Hörtraining zur Förderung von Aufmerksamkeit/Konzentration, Lesen/Schreiben, Hören/Sprechen, Referentin für das Institut VORSTIEG seit 2012



Pascale Schmidt

Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin (DGSF), Supervisorin (DGSF), Körperpsychotherapeutin (KPT)



Anett Zeidler

Master Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen, Magister Gender Studies und Germanistische Linguistik, Leitung des Institut VORSTIEG, Koordinatorin Zusatzqualifikation Facherzieher*in für Integration





Rahmeninformationen

Umfang & Formate

Die Fortbildung gliedert sich wie folgt:

- ✓ 10 Module (insgesamt 189 Unterrichtseinheiten)
- ✓ 22 ganztägige und 3 halbtägige Fortbildungstage
- ✓ Kleine Gruppe bis maximal 18 Personen
- ✓ Freiwillige Lerngruppentreffen (Termine werden in der Fortbildung vereinbart)
- ✓ Begleitung und persönliche Feedbackgespräche zur Abschlussarbeit
- ✓ Unterstützung der Fortbildung durch internetbasierte Lernplattform
- ✓ Umfangreiche Materialien, Getränke und Pausensnacks

Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich an staatlich anerkannte Erzieher*innen aus Kindertagesstätten und Horteinrichtungen.

Fortbildungsort

Die Fortbildung findet in den Seminarräumen des Institut VORSTIEG statt (Altes Lazarett, Erich-Müller-Str. 9, 10317 Berlin) sowie in Räumen von Kooperationspartner*innen. Darüber hinaus werden Hospitationen bei Kooperationspartner*innen durchgeführt.

Kosten

1250,00 €, zahlbar in 6 Raten. Bitte beachten Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Institut VORSTIEG.

Zertifizierung

Für die abgeschlossene Fortbildung wird ein Zertifikat vom Institut VORSTIEG vergeben. Dieses ist durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie anerkannt.

Anmeldung

Wir freuen uns über Ihr Interesse. Richten Sie Ihre Anmeldung bitte bis spätestens 04.04.2019 per Post, E-Mail oder Fax an das Institut VORSTIEG. Geforderte Unterlagen sind:

- ✓ ausgefüllter Anmeldebogen [\[hier\]](#)
- ✓ tabellarischer Lebenslauf
- ✓ Nachweise (Zertifikat staatlich anerkannte*r Erzieher*in, Dienstbefreiung)

Kontakt

Ihre Ansprechpartnerin für Nachfragen ist Anett Zeidler unter der 030.32 29 94 04 oder per E-Mail an institut-vorstieg@sozdia.de.

